

Trump unter Beschuss: Musk warnt vor dem Ende der Demokratie!

Musk unterstützt Trump nach Attentat in Butler, betont die Bedeutung der Wahl für die amerikanische Demokratie und Verfassung.

Am vergangenen Wochenende stellte Elon Musk sich bei einer Wahlkampfveranstaltung in Butler hinter Donald Trump, an jenem Ort, wo im Juli ein Attentäter auf den Ex-Präsidenten geschossen hatte. Trump wurde damals am Ohr verletzt, während der Angreifer von Sicherheitskräften getötet wurde. Musk erklärte, dass diese Wahl „keine gewöhnliche Wahl“ sei und warnte, dass Trumps demokratische Gegner, darunter Kamala Harris, möglicherweise wesentliche Rechte der Bürger einschränken könnten - von der freien Meinungsäußerung bis hin zum Wahlrecht.

Im Rahmen seiner Rede betonte Musk erneut die Dringlichkeit einer Trump-Wahl und bezeichnete sie als entscheidend für den Erhalt der Verfassung und der Demokratie in den USA. Er sagte voraus, dass, sollte Trump nicht gewinnen, dies die letzte Wahl in Amerika sein könnte, was in der Menge für Gesprächsstoff sorgte. Musk's leidenschaftliche Äußerungen verdeutlichen seine besorgte Sicht auf die anstehenden Wahlen und die potentielle Zukunft des Landes, **wie www.verlagshaus-jaumann.de berichtet.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de